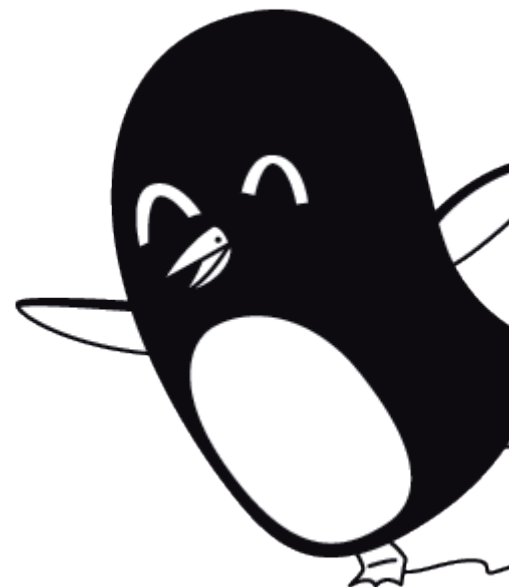


Aktionsideen für einen „heißen Klimaaktionsherbst“ und Kopenhagen

- Beklebt abends in der Innenstadt einige Schaufenster von klimaschädlichen Handelsketten mit vielen kleinen und großen Zetteln (nutzt „Post-ist“ oder klebt die Zettel mit Tesafilm an) auf denen ihr die Klimasünder anprangert und deren Werbesprüche parodiert... Am Abend oder frühen Morgen werden noch viele Passanten eure Botschaften lesen und hoffentlich ihren Einkauf überdenken
- Klebt blaues Kreppband, das die Höhe des Meeresspiegels im Jahr 2050 anzeigt, an Häuserwänden, Mauern... oder malt die Meeresspiegellinie mit blauer Straßenkreide an die Wände (Achtung: dauerhafte Schäden können teuer werden, verwendet deswegen nur leicht lösliche Kleber und Kreidefarben!)
- Schreibt Klimaschutz-Botschaften oder bloßstellende Sprüche wie „Dieser Mensch ist für Klimatote mit verantwortlich“ auf Wahlplakate von „Klima-Killer-Parteien“
- Veranstaltet ein „Klimafrühstück“ mit Picknickdecke in der Fußgängerzone und informiert Passanten über klimafreundliche Ernährung und die Bedeutung von Klimagerechtigkeit (auch als Flash mop möglich)
- Macht eine Strip-Aktion (Strip Mob; nur bekleidet mit Badhosen / -anzügen) – schließlich wird es durch den Klimawandel auch bei uns immer wärmer
- Nagelt eure 10 Forderungen für mehr Klimaschutz als „Lutheranier“ verkleidet am Reformationstag pressewirksam an die Tür von Kirchen und Parteizentralen
- Malt Körperumrisse von Klimaflüchtlingen / Klimaopfern mit Straßenkreide auf Straßenzüge in der Innenstadt
- Bastelt Klimaflüchtlingspuppen und positioniert euch mit diesen an belebten Orten in der Stadt. Ihr kommt leicht mit den neugierigen Passanten ins Gespräch und könnt sie über die Situation von Klimaflüchtlingen und die Bedeutung eines starken Deals in Kopenhagen informieren
- Macht eine Mahnwache oder einen Schweigemarsch für alle schon vom Klimawandel getöteten Menschen an belebten Orten in der Stadt oder vor eine Parteizentrale
- Blockiert Banken, Parteizentralen, Tankstellen...zeitweise mit Sandsäcken, als ob sie vor Hochwasser geschützt werden müssten und informiert Mitarbeiter und Passanten über den Hintergrund eurer Aktion
- Veranstaltet eine sarkastische Beachparty mitten in der Stadt - „Sommer, Sonne, Meer - Wir feiern auf Kosten der Menschen im Globalen Süden“
- Betätigt euch als „Ad-Buster“ und verändert Plakate von Energiekonzernen so, dass deren Klimasünden deutlich werden (gute Beispiele gibt es z.B. unter www.die-klimaallinaz.de)
- Sammelt von Passanten Geld für den von den Industrieländern zugesagten, aber immer noch nicht umgesetzten Anpassungsfonds für Klimafolgen in den Entwicklungsländern. Überreicht das gesammelte Geld pressewirksam an Politiker und zeigt so, dass ihr und die Bevölkerung ganz einfach das anpacken und umsetzen, was die Mächtigen dieser Welt bisher leider immer noch nicht hinbekommen
- Organisiert einen Sponsorenlauf für Klimaschutzprojekte – jeder Teilnehmer und jeder gelaufene Kilometer hilft
- Nehmt Kontakt zu Klimaaktivisten in Ländern des globalen Südens auf oder werdet direkt Pate für einen der sechs internationalen Gäste, welche die BUNDjugend nach Kopenhagen mit einlädt (Anfragen an: marika.fielder@bundjugend.de). Tauscht euch mit diesen über eure Aktivitäten, die jeweiligen Regierungsambitionen im Bereich Klimaschutz, nationale Bedrohungen durch den Klimawandel usw. aus. So bekommt ihr bestim-



mit weitere Aktionsideen und ein globaleres, authentisches Verständnis für Klimaschutz und Klimapolitik, dass ihr für eure Aktionen nutzen könnt - z.B. für gemeinsame Nord-Süd-Aktionen zum Thema Klimaflüchtlinge

- Baut ein kleines Klassenzimmer auf einem belebten Platz in der Innenstadt auf (z.B. mit Biertischen, -bänken und einer Stelltafel), bastelt euch Gesichtsmasken von bekannten Regierungschefs der Industrieländer und stellt eine Nachsitzstunde für alle Politiker dar, die ihre Klimahausaufgaben nicht gemacht haben. Obama, Merkel, Sarkozy... müssen z.B. alle im Chor laut und deutlich wiederholen oder 20 mal an die Tafel schreiben „Ich trete für 80 % weniger CO₂-Emissionen bis 2050 ein“. Ein gelungenes Beispiel der Aktion findet ihr auf www.youtube.com/watch?v=Ra0dcJPizN8
- Sammelt Videobotschaften von Passanten auf Digitalkamera, die ihr auf youtube einstellt, an Politiker sendet oder mit einem Beamer in der Fußgängerzone oder vor einem Parteiensitz abspielt (Leitfragen könnten z.B. sein: Was forderst du von Frau Merkel für mehr Klimaschutz ein?, Was muss getan werden, damit der Klimawandel aufgehalten wird?, Was kannst du selbst tun, damit Klimagerechtigkeit Wirklichkeit wird? Was hälst du von Atom- und Kohlekraft?)
- Sammelt farblich bunte Botschaften von Passanten auf Stoffbanner o.ä., die ihr dann zusammennäht / als Collage zusammenstellt... und öffentlichkeitswirksam präsentiert
- Startet Unterschriftenaktionen und übergebt eure Petition für eine klimagerechte Welt pressewirksam an Politiker
- Sollte bei euch in der Stadt ein Sea-Life-Center sein, eignet sich der Ort hervorragend, um wartende Besucher und Passanten vor dem Center (ggf. in Badehose / -anzug verkleidet) freudig-sarkastisch darüber zu informieren, dass im Jahr 2050 nicht nur das Sea-Life-Center, sondern die ganze Stadt ein Aquarium sein wird
- Veranstaltet an einem Badensee o.ä. einen „Klimakollaps-Schwimmkurs“, denn wenn der Meeresspiegel steigt, ist jetzt schon mal ein extra-Training angesagt. Ihr könnt den Schwimmkurs an Badestellen oder als „Trockenschwimmkurs“ an öffentlichen Plätzen auch als Parcours mit Wissens- und Handlungsfragen und witzigen Schwimmspielen konzipieren (nett sind hier kleine Belohnungen für die Teilnehmer)
- Entwickelt in Anlehnung an den Komik von extra3, bzw. das YouTube Video, eine Satire zur aktuellen Klimapolitik (siehe youtube-video „Suchbegriff: Atomi + extra3“).

Weitere Aktionsideen findet ihr z.B. hier:

- „Action guide“ von Young Friends of the Earth Europe, auch unter www.bundjugend.de
- www.350.org/action-ideas
- Wenn ihr selbst noch kreative Aktionsideen habt, mailt sie an julia.glahe@bundjugend.de. Wir werden diese und weitere Aktionsideen in einem Aktionsblog für Kopenhagen veröffentlichen

